



SKK Haßfurt 2,0 : 6,0 1.SKK Gut Holz Zell 2



2.Mannschaft mit starker Leistung im ersten Spiel

Nach dem Verschieben des Saisonstarts wartete man als frisch gebackener Aufsteiger sehnsüchtig auf die erste Partie in der neuen Liga. An diesem Wochenende war es endlich soweit und man durfte gespannt sein, wie der Saisonstart verläuft. Das erste Spiel hatte es gleich mal in sich. Es ging zu einem Auswärtskracher, auf eine schwer zu bespielende Anlage, gegen den Lokalrivalen aus Haßfurt.

Im ersten Spiel als Sechsermannschaft schickte man Fabian Deißler und Andreas Aumüller gegen Michael Hunger und Sebastian Glückert auf die Bahn. Beide Mannschaften kamen offensichtlich noch nicht so ganz mit der ungewohnten „Geisterspielatmosphäre“ zurecht. Deißler kam zu keiner Zeit zu seinem gewohnten Spielrhythmus. Teils von Pech verfolgt, wurde er nach Sätzen von 125, 113 und 119 und einem 0:3 Rückstand gegen Hunger (404) durch Sebastian Giebfried ersetzt. Giebfried – der vor der Saison erst aus Haßfurt gekommen war – machte seine Sache gut und konnte die schwächelnde Leistung seines Gegners mit 134:113 nutzen. Am Ende blieb die Kombination bei 491:517 und 1:3 Punkten hängen und musste den Punkt folglich abgeben. Ganz anders verlief das Duell Aumüller gegen Glückert. Andreas Aumüller, der nach einer genesenen Knieverletzung praktisch in letzter Sekunde in die Mannschaft rückte, konnte den schwachen Start seines Gegners nutzen und ging mit Sätzen von 133:129 und 135:111 mit 2:0 in Führung. Doch dann zeigte Aumüller was in ihm steckt und zerlegte seinen Gegner regelrecht, mit überragenden Sätzen von 149 und 158, bei denen Glückert nicht den Hauch einer Chance hatte. Mit 575:486 lieferte Aumüller in seinem ersten Spiel im Zeiler Trikot nicht nur eine überragende Leistung ab, sondern erzielte auch das beste Ergebnis der Zeiler Kegler.

Im Mittelpaar setzte man auf die Routiniers Oliver Faber und Georg Schropp die es mit dem Neuzugang Klaus Schweinfest und dem in die erste Mannschaft gerutschten U18 Spieler Marius Abendroth zutun bekamen. Mit einem 1:1 und 63 Holz Vorsprung sollten sie für eine Vorentscheidung sorgen. Faber startete wie gewohnt stark und ging nach Sätzen von 146:129 und 145:134 mit 2:0 in Führung. Schropp konnte den schwachen Start seines Gegners



nutzen und erspielte sich mit 131:112 den ersten Satzpunkt. Der zweite Satzpunkt ging etwas unglücklich mit einem Holz an den Haßfurter Abendroth. Bei Faber ließ in der zweiten Hälfte seines Spiels etwas die Kraft nach. Gegen einen sehr schwachen Schlusspurt von Schweinfest hatte er jedoch keine Probleme auch diese beiden Sätze mit 128:119 und 123:114 für sich zu entscheiden. Ein 4:0 und 542:496 sprach eine deutliche Sprache. Schropp hatte in Durchgang drei einen Durchhänger, erhielt aber keine große Gegenwehr und konnte sich mit 128:116 den zweiten Satzpunkt holen. Im letzten Abschnitt des Spiels zeigte er noch einmal sein Können und erspielte sich mit sehr starken 155:133 einen 3:1 Sieg. Mit 548:496 gelang auch Schropp ein gutes Ergebnis im ersten Spiel.

Mit einer 3:1 Führung und 161 Holz Vorsprung war für die Schlussmänner Stefan Aumüller und Pascal Österling gegen die Haßfurter Heiko Schneider und Ralf Eichmeier lediglich noch die Höhe des Sieges zu bestimmen. Doch hier bekamen die Zeiler die mit Abstand stärkste Gegenwehr an diesem Spieltag. Stefan Aumüller kam in seinem ersten Pflichtspiel im Zeiler Trikot nicht richtig aus den Startlöchern und musste sich mit mageren 118:144 im ersten Satz geschlagen geben. Im weiteren Verlauf zeigte er sein Können, hielt gegen Schneider stark mit, aber stand gegen den mit Abstand schnittbesten Haßfurter auf verlorenem Posten. Mit Sätzen von 141, 138 und am Ende etwas mäßigen 123 kam er auf solide 518 Kegel, mit denen er sich aber erwartungsgemäß gegen die Tagesbestleistung von 577 mit 1:3 geschlagen geben musste. Österling kam auch nicht gut ins Spiel und musste ebenfalls mit mäßigen 123:131 gleich mal einen Rückstand hinnehmen. Doch er ließ besonders mit 69 Holz im Abräumen einen überragenden Durchgang von 166:135 folgen. Den dritten Satzpunkt musste er mit 136:148 wiederum seinem Gegner überlassen. Doch die Willensstärke diesen Punkt zu holen war ihm anzumerken. Mit seiner Nervenstärke gelang ihm am Ende mit 136:133 der notwendige zweite Satzpunkt, womit er mit 561:547 und 2:2 Punkten auch diesen Mannschaftspunkt auf die Zeiler Seite bringen konnte.

Mit 3235:3119 sprach das Gesamtergebnis eine deutliche Sprache und man konnte sich im ersten Spiel in der neuen Liga absolut verdient mit 116 Holz und 6:2 Punkten den ersten Sieg sichern. Außerdem gelang es der Mannschaft nicht nur den Sieg einzufahren, sondern man erzielte mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch das beste Ergebnis aller Mannschaften der Liga an diesem Spieltag. Nächste Woche geht es dann gleich zum nächsten Auswärtsspiel beim SV Bergtheim.